



Wauwiler Info

Gemeindenachrichten

Gemeinderat

Brunch für Neuzugezogene am Sonntag, 21. Oktober 2012

Die nach wie vor rege Bautätigkeit hat einen markanten Anstieg der Einwohnerzahl zur Folge. Erfreulich ist, dass in letzter Zeit vermehrt Familien mit Kindern Wauwil als neuen Wohnort gewählt haben. Auch sind, entgegen dem Trend, viele Geburten zu vermelden. Diese Entwicklung könnte ein Zeichen dafür sein, dass Wauwil als „Kinderfreundliche Gemeinde“ wahrgenommen wird. Die Zahl der Einwohner ist bereits auf 1'840 Einwohner angewachsen. Die Geburtenzahl in diesem Jahr beträgt bereits schon 14.

Aufgrund der erfreulichen Anzahl Neuzugezogener wird bereits dieses Jahr wieder ein Willkommensanlass durchgeführt. Alle Neuzugezogenen seit Herbst 2011 werden vom Gemeinderat und der Arbeitsgruppe aktives Wauwil zu einem Willkommens-Brunch eingeladen. Dieser findet am Sonntag, 21. Oktober 2012, um 09.30 Uhr, statt. Der Gemeinderat und die Arbeitsgruppe aktives Wauwil freuen sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Neuer Mitarbeitender Gemeindeganzlei

Der Gemeinderat hat Peter Helfenstein als neuen Verwaltungsmitarbeitenden für unsere Gemeindeganzlei gewählt. Er hat die Stelle am 1. September 2012 angetreten. Der 22-jährige Peter Helfenstein ist in Buttisholz aufgewachsen und absolvierte die Lehre als Kaufmann auf der Gemeindeverwaltung Buttisholz. Seit dem Abschluss der Ausbildung hat er sich stetig weitergebildet. Wir heissen Peter Helfenstein herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start und viel Freude und Erfolg bei seiner Arbeit im Dienste der Gemeinde.

Die bisherige Mitarbeitende Yvonne Tirinzoni-Schärli blickt Mutterfreuden entgegen und wird nächstens ihren Mutterschaftsurlaub antreten. Sie ist seit August 2009 als Verwaltungsmitarbeitende auf unserer Gemeindeverwaltung tätig. Der Gemeinderat dankt ihr herzlich für ihre engagierte Tätigkeit und wünscht ihr alles Gute.

Neuer Mitarbeitender Werkdienst

Aus gesundheitlichen Gründen musste das Arbeitsverhältnis mit Eugen Roos leider umgestaltet werden. Er übernimmt innerhalb der Gemeinde eine andere Aufgabe. Dazu wünschen wir ihm alles Gute und Gesundheit.

Die Stelle musste neu ausgeschrieben werden. Aus den zahlreich eingegangenen Bewerbungen hat der Gemeinderat per 1. September 2012 Reto Wermelinger, Wendelinsmatt 7, als neuen Gemeindeangestellten gewählt. Der 32-jährige Reto Wermelinger ist in Wauwil, auf dem elterlichen Landwirtschaftsbetrieb Falkenhof, aufgewachsen und war bisher als Werkstattleiter eines Landmaschinenunternehmens tätig. Wir gratulieren Reto Wermelinger herzlich zur Wahl und wünschen ihm alles Gute bei seiner Tätigkeit im Gemeindedienst.

Neue Kommission Familienergänzende Betreuung (FEB)

Auf Vorschlag der Schulpflege hat der Gemeinderat folgende Mitglieder in die FEB-Kommission gewählt:

- Sandra Steinmann-Hunziker, Sonnmatt 6, FEB-Präsidentin
- Monika Torrecilla-Arnet, Büntmatt 12, Koordination, Protokollführung
- Thomas Küng, Schulleiter
- Hanspeter Woodtli, Engelberg 10, Gemeinderat / Ressort Bildung

Der Gemeinderat dankt den Gewählten für ihr Engagement und wünscht ihnen alles Gute.



Kinderfreundliche Gemeinde



Pfahlbausiedlung Wauwil



Energiestadt



Erfolgreiche Lehrabschlüsse und Berufserfolge

In den vergangenen Wochen und Monaten konnten viele junge Leute ihre Matura, Lehrzeit oder Studien erfolgreich beenden. Der Gemeinderat gratuliert allen ganz herzlich zu ihren Abschlüssen und wünscht ihnen alles Gute auf dem beruflichen und privaten Lebensweg. In die Gratulationswünsche einschliessen möchten wir auch die Eltern und die Lehrbetriebe.

Gratulation an den ältesten Wauwiler

Am 31. Juli feierte Anton Staffelbach im Alterswohnheim Meierhöfli, Sempach (früher in Wauwil, Höhenweg) seinen 100. Geburtstag.

Anton Staffelbach geniesst seinen Lebensabend im schönen Wohnheim am See. Der immer noch rüstige Jubilar macht täglich noch kurze Spaziergänge.

Anton Staffelbach war 20 Jahre als Lehrer in Wauwil tätig. Nach seiner Pensionierung betätigte er sich als Dorfchronist und verfasste geschichtliche Beiträge für die „Wauwiler Mitteilungen“. Die Ergebnisse seiner Geschichtsforschung wurden im Buch "Wauwil einst und heute" zusammengefasst, welches im Jahr 1992 herausgegeben wurde. Im Jahr 2003 wurde er mit dem Prix Engagement der Gemeinde Wauwil ausgezeichnet.

Der Gemeinderat von Wauwil gratulierte seinem ältesten Bürger zu seinem hohen Geburtstag und überreichte ihm ein Geschenk.

Wir wünschen dem Jubilar weiterhin gute Gesundheit, frohen Mut und Wohlergehen.

Volljährigkeitsfeier 2012

Dieses Jahr werden 21 Wauwilerinnen und Wauwiler volljährig. Die diesjährige Feier zur Volljährigkeit findet am Freitag, 26. Oktober 2012, statt. Alle Personen mit dem Jahrgang 1994 werden zu gegebener Zeit eine persönliche Einladung erhalten. Für die Vormerkung des Termins wird bestens gedankt. Der Gemeinderat freut sich auf eine grosse Beteiligung.

Volksabstimmungen

Am Sonntag, 23. September 2012, finden folgende Volksabstimmungen statt:

Kantonale Abstimmungen:

- Volksinitiative „Für tiefere Strompreise und sichere Arbeitsplätze“

Eidgenössische Abstimmungen:

- Bundesbeschluss über die Jugendmusikförderung (Gegenentwurf zur Volksinitiative «jugend + musik»)
- Volksinitiative «Sicheres Wohnen im Alter»
- Volksinitiative «Schutz vor Passivrauchen»

Wir möchten alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger einladen, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und am Urnengang teilzunehmen. Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindekanzlei, im Dorfzentrum / Dorfstrasse 5, ist am Abstimmungssonntag von 10.00 bis 10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist bis zur letzten Urnenzeit möglich.

Offizielle Ausschreibung des „Prix Engagement 2012“

Der Gemeinderat verleiht jährlich den "Prix Engagement". Im vergangenen Jahr wurde René Kaufmann als Preisträger gewählt. Der Preisträger hat seine Vision, in unserer Gemeinde eine Pfahlbausiedlung zu realisieren, mit grossem persönlichen Engagement in die Tat umgesetzt. So konnte die Lebensweise unserer Vorfahren aus der Jungsteinzeit, durch den Nachbau der Pfahlbausiedlung und den weiteren Informationen auf dem Lernpfad, eindrücklich dokumentiert werden. Als damaliger Präsident des Lions Club Willisau hat der Preisträger dieses Projekt zur „50-Jahr-Jubiläums-Activity des Lions Club“ gemacht. Entstanden ist eine Pfahlbausiedlung mit schweizer-, ja sogar weltweiter Ausstrahlung. Der Preisträger war Kopf, Motor und vor allem das Herz für die Realisierung dieses ambitionierten Werkes. Zusammen mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, sowie grosszügigen Sponsoren, hat er für die Gemeinde Wauwil ein einmaliges und nachhaltiges Werk geschaffen. Im Jahr 2011 wurden die Pfahlbauten am Alpenrand von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Damit erlangen die Pfahlbauten im Wauwilermoos auch national eine grosse Bedeutung.

Der „Prix Engagement“ soll Einzelpersonen, Gruppen und Unternehmungen für neue oder zusätzliche Engagements motivieren. Er bezweckt, ein gepflegtes Ortsbild zu fördern und weitere Attraktivitätssteigerung in unserem Dorf herbeizuführen.

Der Gemeinderat dankt allen, die sich in und für unsere Gemeinde engagieren und freut sich, auch im Jahr 2012 ein Engagement besonders hervorheben und würdigen zu dürfen. Mögliche Preisträgerinnen und Preisträger können dem Gemeinderat bis Ende Oktober 2012 vorgeschlagen werden. Das Konzept und das Eingabeformular sind auf der Gemeindekanzlei erhältlich.

Bauwesen

Folgende **Baugesuche** sind eingegangen:

- Hunziker-Felder Vreni und Urs: Einbau vier Dachfenster, Sonnhalde I
- Isenschmid Marco: Erstellung einer Photovoltaikanlage, Engelberg 5 und 7
- Schönauer René und Furler Katrin: Erstellung einer Photovoltaikanlage, Waldegg 34

- Santenberg Energie Genossenschaft: Erstellung einer Photovoltaikanlage, Falkenhof
- GM Invest Sursee AG: Gestaltungsplan Rütihubel
- Aebi-Brun Verena: Einbau Bad und zwei Dachfenster, Sanierung Gebäudehülle, Waldegg 32

Es konnten folgende **Baubewilligungen** ausgestellt werden:

- Einwohnergemeinde Wauwil: Optimierung Knoten Bahnstrasse – Bannmattenstrasse

Pfahlbausiedlung Wauwil

Eventtag in der Pfahlbausiedlung Wauwil Samstag, 15. Sept. 2012, 10.00 - 17.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zum Eventtag zum Thema „Schilf und Schindel – Dächer in der Jungsteinzeit & Energiestadt Wauwil“ ein. Folgendes wird geboten:

Schilf und Schindel – Dächer in der Jungsteinzeit

- **Decken** Sie ein Pfahlbaudach mit Schilfbündeln
- **Schauen** Sie dem Schindelmacher über die Schulter
- **Geniessen** Sie ein Brot aus dem neuen Steinzeitofen
- **Besuchen** Sie eine Führung in den Pfahlbauhäusern

Energiestadt Wauwil

- **Informieren** Sie sich über die Nutzung der Sonnenenergie
- **Lernen** Sie die Aktivitäten der Energiestadt Wauwil kennen
- **Fahren** Sie mit einem Elektrovelo auf dem Lernpfad
- **Werfen** Sie einen Blick unter die Haube eines Elektroautos

Es laden herzlich ein:
Gemeinderat Wauwil
Kantonsarchäologie Luzern
Natur- und Umweltkommission Wauwil

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Firat, Sahil, Tochter des Firat, Hasret und der Firat geb. Kaya, Alev, Kreuzmatt 9, geboren am 20. Juni 2012

Vilaca Pinto Silva, Daniel, Sohn des Vilaca dos Santos Silva, Paulo Jorge und der Rocha Pinto Silva, Maria Aurélia, Kaltbacherstrasse 6, geboren am 23. Juni 2012

Wyss, Colin, Sohn des Wyss, Marco und der Wyss geb. Herzog, Simone Angela, Höhenweg 15, geboren am 19. Juli 2012

Steinmann, Martin, Sohn des Steinmann, René und der Steinmann geb. Limacher, Jeanette, Waldegg 32, geboren am 24. Juli 2012

Todesfall

1. August 2012

Pfenniger-Bättig, Anton Alois, wohnhaft gewesen in Wauwil, Dorfstrasse 16

Aktives Wauwil

Scho gehört?

Die Zauberlaterne ist ein Filmklub für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren mit dem Ziel, sie in das unvergleichliche Vergnügen des Kinos einzuführen und zwar in einem richtigen Kinosaal!

Die Gemeinde Wauwil unterstützt den Verein Zauberlaterne Sursee. Saison-Abos können bei der UBS AG, Sursee, erworben werden. Weitere Infos werden in der Schule abgegeben.

(aktives@wauwil.ch)

Kommission Sport und Gesundheit

Glücksgefühle

Eine Kampagne zur Pflege des psychischen Wohlbefindens



Vorschlag zum Mitmachen in einem Verein:

Der Turnverein Santenberg (www.tv-santenberg.ch) bietet ein vielseitiges Angebot:

- Für GeräteturnerInnen, Leichtathleten und Ausdauer-sportler
- Team-Aerobic für Rythmusbegeisterte
- Korbball

Für Kinder und Jugendliche bestehen viele Möglichkeiten:

- Kinderturnen ab 4 Jahren
- 3 Jugendriegen ab der 1. Klasse bis zur 3. Oberstufe

Fitness-Programm über den Winter:

- Im G&S-Club bleibt man fit bei Polysport und Spielen

Natur- & Umweltkommission

Aktionstage Arten ohne Grenzen



Am Samstag, 23. Juni 2012, informierten die Natur- und Umweltschutzkommissionen Wauwil + Egolzwil im Rahmen der nationalen Aktionstage invasive Pflanzen- + Tier-

arten (invasive Neobiota) in der Weiermatt Wauwil. Sie wurden unterstützt vom NAVO + oekomobil Luzern.

Bei diesem Anlass wurden die invasiven Pflanzen vorgestellt, welche sich in unserer Region ausbreiten. Einige dieser Pflanzen sind ursprünglich importiert und wegen ihrer Grösse, ihres Aussehens oder ihrer Pflegeleichtigkeit als Zierpflanzen in unseren Gärten angepflanzt worden. Dazu zählen der Riesenbärenklau, der Japanische Staudenknöterich, das Drüsige Springkraut, der Essigbaum, die Spätblühende Goldrute, der Sommerflieder, der seidige Hornstrauch und auch der (leider) beliebte Kirschlorbeer. Letzterer gilt aber weder als einheimisch noch als standortgerecht. Obwohl immer noch im Handel (weil immergrün) sollte Kirschlorbeer nicht mehr gepflanzt werden. Gartenbauer können Ihnen geeignete Alternativ-Pflanzen empfehlen.

All diesen unerwünschten und invasiven Pflanzen gemeinsam ist, dass sie sich durch ihre Samen immer mehr in der Natur ausbreiten und einheimischen Arten den Platz rauben. Beispielsweise die Spätblühende Goldrute und das Drüsige Springkraut breiten sich in Wäldern und Naturschutzgebieten teppichartig aus und ersticken so die heimische Flora. Da im Wald wie auch in Naturschutzgebieten chemische Unkrautvertilger verboten sind, bleibt nur die Variante von Hand ausreissen. Jeden Sommer muss so ein Heer von Freiwilligen und Zivildienstleistenden usw. eigentliche Sisyphus-Arbeit leisten, um die Schäden zu begrenzen, namentlich auch bei uns im Wauwilermoos.

Während die einen invasiven Arten einheimischen Pflanzen einfach den Platz rauben, haben andere verheerende Auswirkungen. Dazu gehört der Japanische Staudenknöterich. Auch er einmal als attraktive Pflanze in Gärten angebaut, breitete er sich rasch entlang unserer Gewässer aus. Mittlerweile besiedelt er teppichartig die Ufer der meisten europäischen Bäche und Flüsse, auch bei uns. Mit seiner enormen Wuchskraft und dem ausladenden Blätterdach verhindert er das Aufkommen jeder anderen Art. Mit seinen unterirdischen Ausläufern destabilisiert er Uferböschungen und künstliche Verbauungen, so dass bei Hochwasser grosse Schäden entstehen. Bis heute ist noch keine wirksame Bekämpfungsmethode bekannt, was die weitere Ausbreitung beschleunigt.

Erfreulicherweise haben die Gemeindebehörden von Wauwil und Egolzwil ein Zeichen gesetzt, indem sie diesen Sommer Essigbaum, Kirschlorbeer und Co. von ihren öffentlichen Anlagen haben entfernen lassen. Auch wir Mitbürgerinnen und Mitbürger sind aufgerufen, unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt wahrzunehmen und mitzuhelfen, das Thema „Invasive Neophyten“ aktiv anzugehen. Gelegenheiten dazu gibt es einige:

- Im Garten und auf dem Balkon nur noch **einheimische** Sträucher und Bäume pflanzen. Lassen Sie sich von Ihrem Gärtner beraten
- Kirschlorbeer, Sommerflieder und Goldrute durch

einheimische Arten ersetzen. Infos: jardinsuisse.ch

- Sich selber informieren und die Nachbarn darauf ansprechen. Flyer mit praktischen Hinweisen sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich. Mehr über Neophyten unter www.neobiota.ch
- Mithelfen bei der NAVO-Aktion „Neophyten-Bekämpfung“ am Samstag 8. September. Anmeldung unter www.navowauwilegolzwil.ch

Seniorenrat

Aktuelles aus dem Seniorenrat

Der Seniorenrat der Gemeinden Wauwil und Egolzwil hat seine Aktivitäten in Angriff genommen und setzt sich mit Priorität I mit folgenden Themen auseinander:

Wohnen zu Hause

Ein langfristiges Ziel, welches keine schnellen Massnahmen realisieren lässt. Altersgerechte, hindernisfreie Wohnungen sind ein Muss, damit der Wunsch der meisten Senioren, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu leben, erfüllt werden kann. Dazu gehört auch die Überlegung des Ausbaus von neuen Wohnformen oder ein Angebot von preisgünstigen und altersgerechten Wohnungen in den Gemeinden (*Kontakt Peter Weber, Wauwil, Telefon 081 420 05 42*).

Kreis frohes Alter

Diese bei Senioren geschätzten Aktivitäten sollen weitergeführt, wenn möglich ausgebaut und optimiert werden. Um den hohen organisatorischen Ansprüchen gerecht zu werden, benötigen wir Freiwillige, welche gerne den Lead übernehmen bei gewissen Arbeiten (*Kontakt Anita Blättler, Wauwil, Telefon 041 980 35 41*).

Wandern und Velo fahren

Gemeinsame Seniorenwanderungen und betreute Spaziergänge werden geprüft. Auch kollektive Ausflüge mit dem Velo stehen zur Diskussion. Ein ehrenwertes Ziel, denn Bewegung vor allem in der freien Natur hält fit, jung und gesund. (*Kontakt Josef Grüter, Wauwil, Tel. 041 980 32 77, oder Rosmarie Renggli, Egolzwil, Tel. 041 980 35 87*).

Fahrdienste

auf Basis Freiwilligenarbeit werden geprüft. Eine weitergehende Idee widmet sich einem regionalen Publitaxi (*Kontakt Marlis Wermelinger, Egolzwil, 041 980 31 24*).

Computer-Unterstützung für Senioren

Nicht alle elektronischen Geräte oder öffentlichen Automaten sind alterskonform bedienbar. Wir versuchen, diesbezüglich unterstützende Kurse zu organisieren (*Kontakt Anita Blättler, Wauwil, Telefon 041 980 35 41*).

Frauen, Männer und Jugendliche, welche zu einer dieser Arbeitsgruppen einen Bezug und Ideen haben oder Lust zur Mitwirkung, sind zu einer Mitarbeit ganz herzlich ein-

geladen. Vor allem Jugendliche, welche sich zu einem speziellen Thema motivieren lassen, fördern damit die Solidarität unter den Generationen.

Wenn uns Seniorinnen und Senioren ihre Bedürfnisse zu diesen und individuellen Themen mitteilen, freuen wir uns sehr. Gerne stehen Ihnen die Mitglieder des Seniorenrates auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Wie funktioniert eigentlich der Billettautomat?

Diese Frage taucht an den Schaltern der SBB immer wieder auf. Aktuell wird sie, wenn die Schalter geschlossen sind und dringend ein Fahrausweis benötigt wird oder an kleineren Bahnhöfen keine Auskunft eingeholt werden kann.

Der Seniorenrat organisiert zusammen mit den SBB in Nebikon eine Einführung in die Funktionalität der Billettautomaten. Zum Beispiel

- Einfache oder Retourbillette, Rundfahrten
- City-Tickets (inkl. Tram oder Bus)
- Mehrfahrtenkarten, Tageskarten
- Streckenabonnemente, Passepartout-Abonnemente
- Freizeitangebote RailAway
- Messeangebote, Klassenwechsel, Velobillette
- Guthaben für das Mobiltelefon (Swisscom, Orange, Sunrise), diverse Telefonkarten, usw.

Eine Fachperson steht beim Automaten am Bahnhof **Wauwil** zu Ihrer Verfügung am **Donnerstag, 13. September 2012, 09.30 bis 10.30 Uhr** und **14.30 bis 15.30 Uhr**.

Das Angebot richtet sich nicht nur an Seniorinnen und Senioren, sondern an alle Interessierten der Bevölkerung. Wir freuen uns, wenn Sie vom Angebot Gebrauch machen. Es ist keine Anmeldung notwendig. Der Seniorenrat dankt den SBB in Nebikon ganz herzlich für die Unterstützung.

Pro Senectute

Herbstsammlung 2012

Für die kostenlose und diskrete Sozialberatung älterer Menschen. Die Würde des Menschen ist auch im Alter unantastbar.

Im Kanton Luzern leben immer noch rund 25 % der Seniorinnen und Senioren in sehr bescheidenen finanziellen Verhältnissen. Pro Senectute Kanton Luzern setzt sich dafür ein, dass ältere Menschen ihr Leben möglichst frei von existenziellen Sorgen, selbstbestimmend und aktiv gestalten können. Die Sozialarbeitenden der Pro Senectute Kanton Luzern beraten ältere Menschen und ihre Angehörigen kostenlos und diskret. Das Ausrichten von indivi-

duellen Finanzhilfen gehört nach wie vor zu den wichtigsten Aufgaben der Sozialberatung und stellt für die Geschwister eine wertvolle und manchmal sogar eine „überlebensnotwendige“ Ergänzung zur AHV und Ergänzungsleistung dar. Weiter werden rechtliche Ansprüche abgeklärt und umfassende Dienstleistungen im Bereich Wohnen, Gesundheit und Lebensgestaltung angeboten.

Um diese Angebote weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton Luzern anbieten zu können, ist Pro Senectute Kanton Luzern auf private Unterstützung angewiesen. In den meisten Gemeinden des Kantons Luzern findet deshalb vom 24. September bis 20. Oktober 2012 die traditionelle Haussammlung durch freiwillige Helferinnen und Helfer statt. Einen Teil dieses gesammelten Geldes wird später für die Altersarbeit in der eigenen Gemeinde eingesetzt. Ihre Spende hilft mit, die materielle Existenz von vielen älteren Menschen zu sichern, Perspektiven zu vermitteln und ihre Lebensfreude zu verbessern. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Spitex



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

24 Stunden SPITEX – Was heisst das?

Oft wird in Werbung für die SPITEX ein 24-Stunden-Service angepriesen. Dabei kann der Eindruck entstehen, die SPITEX sei eine Nothilfeorganisation, deren Dienste jederzeit und ohne Voranmeldung abrufbar seien. Dem ist jedoch nicht ganz so.

Vielmehr kommt die SPITEX zum Einsatz, wenn der Arzt eine Dienstleistung verordnet, also wenn ein Bedarf abgeklärt ist. Falls nötig, kann diese Dienstleistung auch nachts erbracht werden. Sie muss aber mindestens 48 Stunden im Voraus angefordert werden.

In Notfällen wenden Sie sich an Ihren Hausarzt oder am Abend und am Wochenende an die Notfallpraxis der Hausärzte im Spital Sursee, Tel.-Nr. 041 926 55 40.

Die SPITEX dankt

In den letzten Monaten sind erfreulich viele Mitgliederbeiträge bei der SPITEX eingegangen. Dies zeigt, dass die SPITEX eine breite Unterstützung in der Bevölkerung findet. Herzlichen Dank für den finanziellen Beitrag zu Gunsten unserer Non-Profit-Organisation. Er motiviert uns weiterhin mit Herzblut für unsere kranken, betagten oder hilfebedürftigen Mitmenschen das Beste zu geben.

Wussten Sie, dass ...

- Sie mit der Zahlung des Jahresbeitrages Mitglied im SPITEX-Verein werden? Aus dieser Mitgliedschaft erwachsen Ihnen keine Verpflichtungen.
- Sie mit der Beitragszahlung auch das Stimmrecht für Beschlüsse an der Generalversammlung erhalten? Wir freuen uns an jeder Person, die mitdenkt und mitbestimmt.

Bei Fragen rund um unsere Dienstleistungen und Angebote gibt Ihnen die Einsatzleiterin gern Auskunft!
Einsatzleiterin: Beatrice Steffen-Kreuzer, Gehrenmatt 17, Egolzwil, Tel. 041 982 04 73

Schulwesen

Musikschule



Kontakt Daten der Musikschule

Mit viel neuer Energie starten unsere Lehrpersonen wie auch wir auf dem Büro in ein neues Schuljahr. Bei Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung:

Musikschule Wauwil-Egolzwil, Kirchstr. 4, 6247 Schötz
Tel.: 041 980 02 20 (Di bis Do 9.00 – 11.30 Uhr)
Musikschulleiterin: Claudia Keller,
claudia.keller@raonet.ch

Musikschulkommissions-Präsidentin: Heidi Barmet
Telefon: 041 980 46 35, heidi.barmet@bluemail.ch

Wir begrüßen eine neue Lehrperson

Auf das neue Schuljahr hin können wir eine neue Lehrperson in unseren Reihen willkommen heissen:

Andrea Matter ist eine begeisterte Sängerin und hat schon in der ganzen Schweiz diverse Konzerte als Gesangssolistin gegeben. Neben dem Unterrichten von Schülern leitet sie unter anderem auch den Männerchor Nebikon. Im Sommer 2010 hat sie den Master in Musikpädagogik an der Musikhochschule Luzern abgeschlossen. Momentan studiert sie in Bern den Master in Performance. Neben ihrer gesanglichen Ausbildung ist Andrea Matter eine begeisterte Es-Hornistin. So ist sie auch als Solo-Hornistin in der Brass Band Bürgermusik Luzern anzutreffen und ist zudem als Registerleiterin und Jurorin tätig. Das gesamte Team wünscht Andrea einen guten Start an unserer Musikschule!

Abstimmung Verfassungsartikel „Musikalische Bildung“

Am 23. September kommt der neue Verfassungsartikel „Musikalische Bildung“ vors Volk. In wenigen Worten möchten wir Sie über die Hauptanliegen der IG Jugend und Musik informieren:

Schule:

Qualität: Das Singen und Musizieren soll ein selbstverständlicher Teil der Volksschule sein und mit der gleichen Qualität gelehrt werden wie andere Fächer.

Ausbildung: Im Fach Musik sollen Lehrpersonen unterrichten, welche die im Lehrplan gesetzten Ziele erreichen.

Musikschule:

Chancengleichheit: Allen Kindern soll es möglich sein, auf freiwilliger Basis eine Musikschule zu besuchen.

Kosten: Für Kinder aus sozial schwachen Familien sollen die Elternbeiträge dabei keine Zugangssperre bilden.

Begabtenförderung:

Chancen: Musikalisch begabte Kinder und Jugendliche erhalten die gleichen Chancen wie ihre sportbegabten Kolleginnen und Kollegen.

Unterstützung: Die finanzielle, ideelle und schulische Unterstützung muss gewährleistet sein.

Weitere Informationen erhalten sie unter www.igjugendundmusik.ch sowie www.musikschule.ch.

Ausschreibungen

Auch in diesem Herbst bieten wir den Kindern im grossen Kindergarten den Besuch der Musikalischen Frühförderung an. Auch unsere Chöre freuen sich über viele neue Sänger und Sängerinnen.

Anmeldeschluss ist der Freitag, 28. September 2012. Die Ausschreibung mit der Anmeldung kann bei der Musikschule bezogen werden oder direkt unter [www.wauwil.ch | bildung | musikschule](http://www.wauwil.ch|bildung|musikschule). Die Kinder und Jugendlichen werden diese zudem über die Schule erhalten.

Dorfbibliothek

Nachricht von dir

von Guillaume Musso
ein Roman mit Romantik aber auch viel Spannung

New York, John-F.-Kennedy-Flughafen. Ein Mann und eine Frau prallen im Schnellrestaurant aufeinander – und fluchen. Ein Sandwich fällt zu Boden, ein Glas Cola wird verschüttet, beide kehren sich den Rücken zu, um sich nie wiederzusehen.

Doch zu Hause angekommen - er in San Francisco, sie in Paris - stellen sie fest, dass sie ihre Handys vertauscht haben. Handys, in denen intimste Informationen gespeichert sind. Sie beginnen, das Telefon des andern zu durchstöbern, und was sie dort entdecken erscheint ihnen wie ein Wink des Schicksals: Denn ihre Leben sind bereits seit langer Zeit miteinander verknüpft – durch ein Geheimnis aus der Vergangenheit, das sie nun einzuholen droht. Es beginnt eine atemlose Jagd, bei der die beiden alles riskieren, an ihre Grenzen gehen und das Unmögliche möglich machen.

Öffnungszeiten im September:

Mittwoch, 5. September 2012 von 17 bis 20 Uhr, und
Mittwoch, 12., 19. und 26. September 2012 von 19 bis 20 Uhr; jeweils im Pfarreiheim

Deutschkurse in Wauwil

Im letzten Schuljahr haben einige Frauen und Männer der Deutsch- und Integrationskurse in zwei verschiedenen Klassen besucht.

Neu wird ab Herbst in Wauwil ein Kurs „**Konversation und Information**“ angeboten. Dieser Kurs richtet sich an Personen, die bereits Deutschkurse besucht haben.

- Möchten Sie Ihr Deutsch verbessern und sich mit andern Personen unterhalten?
- Möchten Sie die deutsche Grammatik verbessern?
- Möchten Sie über verschiedene Themen diskutieren (Familie, Schule, Kinder, Beruf, Gesundheit...)?
- Möchten Sie deutsche Geschichten lesen?

Dann melden Sie sich für diesen Kurs an!

Kurszeit: 11. Sept. 2012 – 22. Jan. 2013
Dienstag 19.00 – 20.45 Uhr

Kursort: Zentrum Linde

Kosten: Fr. 256 (32 Lektionen)

Fragen und Anmeldungen an: Heidi Barmet 041 980 46 35

Anmeldeformulare liegen auf der Gemeindekanzlei bereit!

Anmeldeschluss: 3. Sept. 2012!

Vereine / Institutionen

Blauring und Jungwacht

Das nächste Lager des Blauring und der Jungwacht findet vom **13. Juli 2013 bis 27. Juli 2013** statt.

Reservier Dir jetzt schon diese 14 Tage, damit DU im nächsten Sommerlager dabei sein kannst. Nähere Infos folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Trachtengruppe

**Vereinsreise Trachtengruppe
Egolzwil-Wauwil
Insel Reichenau am 18.8.2012**



Bei strahlendem Wetter haben sich alle 45 Aktiv- und Passivmitglieder mit Gästen auf dem Schulhausplatz in Egolzwil eingefunden. Der Bus von Kaufmann Reisen in Wauwil (chauffiert von Hansueli Wyss) brachte uns pünktlich ans Ziel und zurück. Die empfehlenswerte Reise wurde von Lisbeth und Hermann Amstutz bestens organisiert. Unsere angenehme Fahrt führte zuerst über das Autobahnrestaurant Forrenberg zu einem gemütlichen Kaffeehalt.

Anschliessend ging die Reise weiter auf die Insel Reichenau. Dort erwartete uns eine freundliche und kompetente Reiseleiterin und führte uns zuerst in die im 9. Jahrhundert erbaute Kirche St. Georg. Die vielseitigen und fachkundigen Informationen zur Kirche und deren Geschichte waren sehr interessant und spannend.

Anschliessend wurden wir während der 45minütigen Inselrundfahrt auf die dort liegenden Schönheiten und Tätigkeiten aufmerksam gemacht. Der Gemüsebau, Weinbau und die Fischerei sind dort die Haupteinnahmequellen. Die höchste Erhebung auf der Insel Reichenau zeigte uns die Schönheit und Vielfalt dieser grossen Insel, die rund 10 mal grösser ist als die Insel Mainau. Lediglich der gutgemeinte Vorschlag der Reiseleiterin, dass sich Männer im Kloster beim Pater melden dürften, hat lustigerweise keinen Bedarf gefunden, auch wenn uns schmackhaft gemacht wurde, dass dort rege Wein genossen wird.

Langsam machte sich Hunger und Durst bemerkbar und wir konnten auf der wunderbaren Insel das Mittagessen im Restaurant „Zum alten Mesmer“ geniessen. Das 3-Gang Menü liessen wir uns schmecken und die Getränke wurden in Anbetracht des warmen Wetter auch rege bestellt. Dabei kamen an den Tischen auch interessante Gespräche zum Zuge und alle fühlten sich sehr wohl bei diesem vielseitigen Ausflug bei einzigartigem Traumwetter.

Gegen 15.30 Uhr sind wir mit dem Bus in der Innenstadt von Konstanz eingetroffen. Alle durften die freie Zeit nutzen, ob für Spaziergänge am See, Besichtigung der Innenstadt oder beim Einkauf in den schönen und ansprechenden Geschäften von Konstanz. Die einladenden Strassencafés und Restaurants waren für viele Männer unwiderstehlich und gleichzeitig die Chance der Damen, im günstigen Konstanz einzukaufen. Einige Frauen sind dann beim Buseinstieg mit Plastiktüten gesichtet worden und das war auch der Beweis, dass sie den Schnäppchen nicht widerstehen konnten.

Um 18 Uhr haben wir die Rückreise angetreten. Die Präsidentin Emma Erni bedankte sich auf der Rückfahrt bei allen Beteiligten und freute sich über den tollen Tag. Sie hat darauf hingewiesen, dass nun wieder Proben für die künftigen Auftritte stattfinden werden. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen, die braucht jeder Verein. In zwei Jahren findet der nächste Ausflug statt.

Spektrum



Der Verein „Spektrum“ lädt für **Sonntag 09. September um 17.00 Uhr** ins Pfarreiheim ein. Im Mittelpunkt steht eine szenische Lesung von Alice Schmid (Romoos) aus ihrem Roman „Dreizehn ist meine Zahl“. Sehr bekannt geworden als Regisseurin des Films „Die Kinder vom Napf“ spricht Alice Schmid auch über dieses spannende Filmprojekt und über die diversen Auftritte z. B. an der Berlinale Berlin oder kürzlich im KKL Luzern. Türkollekte.

Brass Band MG Egolzwil

MG Wauwil als Patensektion an der Egolzwiler Neuuniformierung

Nach 31 Jahren schafft sich die **Brass Band MG Egolzwil** eine **neue Uniform** an. An den Feierlichkeiten wirkt auch die **MG Wauwil** als **Patensektion** aktiv mit.

Die Neuuniformierung findet am **Sonntag 23. September** statt, beginnend in der Pfarrkirche um 09.00 Uhr mit dem feierlichen Gottesdienst für Gäste, Delegationen und Bevölkerung. Anschliessend ist auf dem Kirchenplatz jedermann zum Apéro eingeladen, welcher vom befreundeten Musikverein Fachsenfeld musikalisch umrahmt wird. Beim Festzug ins Gemeindezentrum Egolzwil gibt's sehenswerte Marschmusik-Darbietungen der MG Wauwil und der neueingekleideten Brass Band MG Egolzwil. Das Bankett für geladene Gäste, Spender/innen und Delegationen wird ebenfalls von der MG Wauwil musikalisch umrahmt. Beim Festakt spielt der jubelnde Verein.

Blasmusikfreunde aus nah und fern sind vor allem zum attraktiven **Blaskapellenabend am Samstag 22. Sept. ab 20 Uhr ins Gemeindezentrum Egolzwil** eingeladen. Hochstehende Unterhaltungen bieten der befreundete Musikverein Fachsenfeld aus Baden-Württemberg, die Burgrain-Musikanten und die Wiggertaler Blaskapelle. Zusätzliche Unterhaltungen gibt's in den anderen Festlokalen.

Das OK unter Präsident Klaus Wermelinger freut sich am Dabeisein vieler Musikfreunde und dankt herzlich für die vielen grosszügigen Spenden. Bitte beachten Sie auch den informativen Festführer, welcher in diesen Tagen allen Haushaltungen in Wauwil und Egolzwil zugestellt wird.

Jodlerklub Santenberg

Konzert unter dem Motto „urchig ond gmüetlich“ im Zentrum Linde Wauwil

Freitag, 14. September 2012, 20.00 Uhr

Samstag, 15. September 2012, 20.00 Uhr

Mitwirkende:

Jodlerklub Santenberg, Jodler-Duett Anny Galliker / Roland Schöpfer, Handorgel-Begleitung Beat Frey, Alphorn / Fahenschwinger Daniela und Ueli Staub, Kindertrachten-Tanzgruppe Wauwil-Egolzwil, Moschthaus-Örgeler Alp-nach.

Dem Motto entsprechend hat der Jodlerklub, unter der Leitung von Roland Schöpfer, ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Lassen Sie sich überraschen und geniessen Sie im Zentrum Linde einen gemütlichen und unbeschwerten Abend.

Gerne nimmt Heidi Barmet von Montag bis Freitag jeweils zwischen 18 und 20 Uhr, unter der Telefonnummer 041 980 46 35, Ihre Platzreservation entgegen.

Samariterverein



Am **Freitag, 28. September 2012** findet unsere Übung **mit der Feuerwehr** statt. Wir treffen uns in der Raclette-Stube Egolzwil, um gemeinsam zum Treffpunkt der Feuerwehr zu gehen. Weitere Infos folgen später vereinsintern.

Nothilfe für Kleinkinder 2012

Kursdaten:

Donnerstag, 08.11.2012 20 - 22 Uhr

Dienstag, 13.11.2012 20 - 22 Uhr

Samstag, 17.11.2012 09.30-11.30 + 13.30-15.30 Uhr

Anmeldung bis **31. Oktober 2012** an

Esther Achermann, Tel. 041 980 62 73

Kurskosten: Fr. 100.-- inkl. Ausweis und Unterlagen

Treffpunkt: Im Samariterlokal in der Raclette-Stube beim Schulhaus Egolzwil

Vorschau Oktober

Am Montag, 22. Oktober 2012 findet unsere Übung zum Thema Hilfsmittel richtig einsetzen statt. Wir treffen uns um 19.30 Uhr in der Raclette-Stube Egolzwil.

Frauenverein



Frauenverein
Egolzwil-Wauwil

Gesundheitsturnen 40plus

Nimm die Energie des Sommers mit in den Herbst und mach dich fit für den Winter! Start am Dienstag 11. September, 9.00 Uhr, in der Turnhalle Egolzwil

Monatliches Beckenboden-Treffen

Hast du wieder etwas Zeit für dich? Nutze sie für dein persönliches Wohlbefinden. Ein gut trainierter Beckenboden ist elastisch und kraftvoll. Er beeinflusst darüber hinaus die Haltung und stärkt Rücken und Bauch. Das besondere Übungsangebot für ein rundum gutes Körpergefühl. Daten im Herbst: 23. August, 20. September, 25. Oktober und 22. November, jeweils Donnerstagsmorgen 9.00 Uhr - 10.00 Uhr im Pfarreiheim.

Infos: Bernadette Achermann 041 980 27 14

Apéro-Gebäck schnell und kreativ herstellen

Doris Kindle wird uns verschiedene Apéro-Variationen beibringen. Zum Abschluss geniessen wir die selbst gemachten Köstlichkeiten bei gemütlichem Beisammensein. Donnerstag; 20. Sept., 19.00 Uhr, in der Schulküche Wauwil. Dein Partner und Nichtmitglieder sind ebenfalls auch ganz herzlich willkommen. Kosten pro Person: Fr. 35.

Beatrice Blättler nimmt gerne bis 30. August 2012 eure Anmeldung entgegen (041 980 09 02 oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com)

Vorschau Oktober 2012

Mittwoch, 24. Oktober: Besuch Herzog Kerzenfabrik Sursee mit Führung. 08.30 Uhr Besammlung Parkplatz Pfarreiheim.

Pilates Wauwil

Pilates Wauwil | neue Kurse ab September



Pilaerobic

Start: Mo, 3.9.2012, 13.40 Uhr, jede 2. Woche

Eine Mischung aus Ausdauer (Aerobic) zu fetziger Musik sowie Kraft und Dehnung nach Pilates.

Pilates

Start: Do, 6.9.2012, 08.30 Uhr, wöchentlich

Ein ruhiges, ganzheitliches Körpertraining, welches gleichzeitig die Muskulatur dehnt und kräftigt, Haltung verbessert und Körperwahrnehmung schult.

Infos / Anmeldung: Chantal Amrein, 079 203 88 96

Aktive Familien



Kontaktfrau Aktive Familien: Dunja Gaberthüel, Dorfstrasse 15, 6242 Wauwil, Tel. 041 980 03 62

Moschten

Wir machen selber frischen Most!

Mittwoch 19. September 2012, 14.00 Uhr – 16.30 Uhr, bei Familie Emil und Vreni Knüsel, Hof Baschimatt Egolzwil (neben der Mangerie)

Anmeldung bis am 14. September bei Madlen Vonarburg
Tel: 041 980 03 30

Dieser Most kann jeder zu einem Unkostenbeitrag kaufen. Bitte bringt eine Pet-Flasche mit! Es sind alle, ob Gross oder Klein, herzlich eingeladen.

Vorschau Oktober

Am Mittwoch 17. Okt. machen wir den Zwärgenweg in Willisau. Treffpunkt: auf dem Parkplatz Pfarreiheim 14.00 Uhr. Evtl. Gemeinsame Fahrt zum Zwärgenweg. Jeder nimmt selber ein Zobig für sich mit (keine Brätelstelle). Nicht mit dem Kinderwagen möglich. Bei Regen findet der Anlass nicht statt! Bei zweifelhafter Witterung gibt Auskunft: Dunja Gaberthüel 041 980 03 62

Seniorenturnen

Reise Seniorenturnen Wauwil und Egolzwil - Glücksmomente...!

Am Mittwochmorgen, 4. Juli, stiegen 48 Personen in den Reisedar von Urs Kaufmann zum gemeinsamen Ausflug des Seniorenturnens Wauwil und Egolzwil. Bei idealem Reisewetter startete die fröhliche Gruppe in Richtung Reidermoos. Mais- und Kornfelder säumten die schmale Strasse der idyllischen Hügellandschaft.

Weiter ging es durch Kartoffel- und Gemüseplantagen nach Aarau. Die Strasse führte zuerst durch die Stadt, dann der Aare entlang. Nach einem kurzen Anstieg erreichte man die Staffelegg, ein bewaldetes Juragebirge. Von dort ging es wieder talwärts durch romantische Dörfer und ländliche Gebiete. Eine weitere Sehenswürdigkeit war der Dinosaurierkreisel in Frick.

Es gab viel zu sehen und zu erzählen und alle genossen die Fahrt dem Rhein entlang. Die Sonne schickte goldene Sonnenstrahlen und kurz vor Rheinfeldern bog der Car ab und nahm die letzte grosse Steigung in Angriff.

In Magden im Restaurant Dornhof gab es ein köstliches Mittagessen mit Dessert. Nach dem Mittagessen verweilten einige bei einem kleinen Verdauungsspaziergang mit herrlichem Rundumblick. Andere freuten sich auf einen zünftigen Jass und gesellige Gespräche auf der Terrasse.

Gestärkt an Leib und Seele begab sich die muntere Schar auf den Heimweg Richtung Wintersingen. Im Weiler Igligen lockte eine spezielle Sehenswürdigkeit alle Reisenden aus dem Car. Eine kleine Kapelle, deren Kirchenschiff um 1800 einem Brand zum Opfer fiel, wurde teilweise durch eine Scheune ersetzt. Nun stehen diese zwei unterschiedlichen Gebäude vereint in ländlicher Umgebung. In der Kapelle hatte es Platz für alle und es wurde das Lied „Maria zu lieben“ gesungen.

Der Car fuhr weiter einem Bächlein entlang durch alte, liebevolle Dörfer mit Torbögen, Lauben und dicken Lindenbäumen. Durch stutzige Rebberge ging es weiter nach Gelterkinden und über den unteren Hauenstein. Es zogen dunkle Wolken auf und kurz vor Olten fielen die ersten Regentropfen. Dies liess aber die gute Laune nicht trüben und alle waren voll Dankbarkeit über den gelungenen Ausflug!

NAVO

Exkursion an die Kleine Emme Sonntag, 2. Sept. 2012, 8 - 12 Uhr



Treffpunkt: 8 Uhr beim Parkplatz Weiermatt Wauwil (Fahrgemeinschaften)

Rundgang: Wanderung ab Malters entlang der Kleinen Emme bis Schachen, Rückfahrt mit dem Zug

Leitung: Werner Burri, NAVO Malters
Durchführung: bei jeder Witterung

Hochwasserschutz, Renaturierung und Energiegewinnung

Nach dem grossen Hochwasser 2005, das enorme Schäden verursachte, hat der Kanton Luzern mit der Realisierung eines modernen Hochwasserschutzprojektes begonnen. Wir schauen uns auf einem Rundgang die realisierten Massnahmen an und lassen uns vor Ort die Ideen des Hochwasserschutzes erklären. Details zu den Projekten findet man unter www.hochwasserschutz-emme-reuss.lu.ch/index.htm

Anmeldung bis Freitag, 31. August unter
Tel. 041 980 43 86 oder info@navowauwilegolzwil.ch

TV Santenberg



KTU Kinderturnen

Liebe Kinder und Eltern

Ab 15. Oktober 2012 turnen wir jeden Montag von 16.30 – 17.30 Uhr in der Turnhalle Egolzwil.

Wir spielen, lernen verschiedene Geräte kennen, turnen mit Musik, trainieren unsere koordinativen Fähigkeiten und haben viel Spass miteinander. Alle Kinder zwischen 4 und 6 Jahren sind herzlich willkommen in unsere spannende und erlebnisreichen Kitu-Welt einzutauchen.

Für Anmeldungen oder bei Fragen steht euch Pascal Muff, Telefon 078 825 34 50 oder Mail PaMuff@gmx.ch, gerne zur Verfügung.

Zögert nicht, es lohnt sich. Die Freude am Turnen wird geweckt, gestärkt und bleibt erhalten. Das Leiterinnen team freut sich auf Dich! Sportliche Grüsse und bis bald, grosser KITU-Star!

Jetzt zu einem Schnuppertraining vorbeikommen

Die Riegen des TV Santenberg bieten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit zusammen mit Freunden Sport zu treiben.

Die Riegen trainieren an folgenden Daten in der Mehrzweckhalle Linde in Wauwil. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.tv-santenberg.ch:

KiTu	Mo	16.30 – 17.30 Uhr	ab 4 – 6 Jahren
Jugi 1	Mi	18.15 – 19.30 Uhr	1. – 3. Klasse
Jugi 2	Mi	18.15 – 19.30 Uhr	4. – 6. Klasse
Jugi 3	Do	18.30 – 20.00 Uhr	7. – 8. Klasse
Korbball	Do	20.00 – 21.30 Uhr	Damen & U20
Korbball	Fr	19.00 – 20.30 Uhr	Herren
Aktive Herren	Mo + Fr	20.00 – 22.00 Uhr	
Aktive Damen	Mo + Fr	20.00 – 22.00 Uhr	

Kirchgemeinde

Verabschiedungsfeier von Seppi Hodel-Bucher / Alles hat seine Zeit

Die Zeit läuft und es sind nur noch wenige Tage, bis Seppi Hodel-Bucher mit seiner neuen Tätigkeit als Bistumsregionalleiter beginnt. Gerne möchten wir uns für sein Wirken der letzten 17 Jahre in unserer Pfarrei bedanken und tun dies im Gottesdienst vom Sonntag, 2. September 2012. Der Gottesdienst findet um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Im Anschluss wird beim Pfarreiheim ein Apéro Riche offeriert.

Gerne laden wir die Bevölkerung zum Gottesdienst und dem anschliessenden Apéro ein und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Parteien

CVP Wauwil



Einen guten Start!

Am 1. September 2012 beginnt eine neue Amtsperiode für unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie Kommissionsmitglieder. Die CVP Wauwil wünscht allen Mitgliedern einen guten Start und viel Enthusiasmus in ihrer Arbeit. Wir danken ihnen für ihr Engagement im Dienste unserer Gemeinde.

Amtsparteifest

Die Wahlkreispartei Willisau lädt am Samstag, 8. September 2012 zum Parteifest in Altbüron ein. Im Anschluss an die Delegiertenversammlung ist bei einem feinen Nachtessen und Unterhaltung mit den Geschwister Erni & Papa Zeit für Gemütlichkeit und lockere Begegnungen. Alle Mitglieder, Freunde und Sympathisanten der CVP sind herzlich willkommen. Details und Anmeldung siehe auf unserer Homepage www.cvp-wauwil.ch.

Volksabstimmung vom 23. September 2012

Die CVP Kanton Luzern hat folgende Parolen gefasst:

Kantonale Abstimmung:

NEIN zur Volksinitiative „Für tiefere Strompreise und sichere Arbeitsplätze“

Eidgenössische Abstimmungen:

JA zum Bundesbeschluss über die Jugendmusikförderung

NEIN zur Volksinitiative „Sicheres Wohnen im Alter“

NEIN zur Volksinitiative „Schutz vor Passivrauchen“

Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch!

Vorschau

Themenabend „Kinderfreundliche Gemeinde“

Mittwoch, 7. Nov. 2012, 19.30 Uhr Gasthaus St. Wendelin. Mehr Infos in der nächsten Ausgabe.

FDP Wauwil

FDP Die Liberalen

Familienpicknick

Am Mittwoch, 15. August fand bei hochsommerlichen Temperaturen das Familienpicknick der FDP Wauwil statt. Etliche FDP-Sympathisantinnen und Sympathisanten fanden den Weg in den Sportplatz Moos. Nach dem die Anwesenden mit Bratwürsten und verschiedenen Salaten gepflegt wurden, genoss man das Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Natürlich durfte auch die Tombola mit den vielen attraktiven Preisen nicht fehlen.

Einladung Winzerkilbi auf dem „Hof Aengelberg“

Die FDP Egolzwil lädt zur Winzerkilbi auf dem Hof Aengelberg ein: Sonntag, 09. Sept. 2012, 09.30-15.30 Uhr.

Programm: Apéro, gespendet von Patricia Huber und Martin Schmidlin, feine Spezialitäten vom Hof Aengelberg, Ehrung der Chargierten, Familienmusik Baumann-Egli, Lotto mit interessanten Preisen. Speisen:

Menu I: Salat, Winzerfondue (Fleischfondue mit Weinbouillon), Gschwellti, Fr. 18

Menu II: Salat, Gschwellti mit Käse, Fr. 12

Kindermenu: Hot Dog, Fr. 5

Dessert: Glacewagen vom Bauernhof

Anmeldung (und Menuwahl) bis 3. Sept. 2012:

Erika Hunkeler-Häberli: 041 980 31 06, info@st-anton.ch

Francine und Martin Schmidlin: 041 980 58 09

Geniessen Sie einen gemütlichen Sonntag mit Ihrer Familie und mit Ihren Freunden bei feiner Bewirtung und herrlicher Aussicht auf dem wunderschönen Hof Aengelberg. Alle sind herzlich willkommen.

Inserate, Diverses

Gasthaus St. Wendelin



... wo Gäste besonders verwöhnt werden

Auftritt Chätziger Jazzer

Am **Freitag, 7. September 2012**, ca. 19.00 Uhr, spielen die Chätziger-Jazzer im Restaurant. Geniessen Sie den Abend bei uns bei einem guten Glas Wein oder bei einem feinen Essen. Reservationen: Tel. 041 980 28 28.

Neu auch am Dienstag geöffnet!

Aufgrund reger Nachfrage haben wir ab sofort auch am Dienstag, 17.00 bis 24.00 Uhr, für Sie geöffnet.

Unsere neuen Öffnungszeiten:

Dienstag 17.00 - 24.00 Uhr

Mittwoch - Samstag 11.00 - 24.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr

(Montag Ruhetag)

Prüfungserfolge

Wir gratulieren unseren Lehrlingen zur bestanden Prüfung recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute:

Das KAWA-Team gratuliert **Philipp Dönni** zur erfolgreich bestanden Abschlussprüfung als Schreiner Fachrichtung „Möbel und Innenausbau“ bei der **KAWA DESIGN AG in Wauwil** und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Roland Stadelmann, Oberdorf 26, 6216 Mauensee, hat die Ausbildung zum Schreinerpraktiker EBA erfolgreich abgeschlossen. Die Ausbildung hat Roland Stadelmann im Lehrbetrieb Adrian Gassmann Innenausbau, Raumgestaltung, in Wauwil absolviert. Wir gratulieren Roland Stadelmann sowie dem Lehrmeister Adrian Gassmann ganz herzlich zum guten Erfolg.

Wir gratulieren **Jonas Woodtli** und **Pascal Schuler** zum erfolgreichen Lehrabschluss als Elektroinstallateur EFZ und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Direktverkauf ab Hof

Aus eigener Produktion, saisongerecht, frisch & natürlich. Profitieren Sie von unseren Angeboten! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. P. Achermann, Unterdorf 3, Egolzwil

041 980 59 02, Frischmilch (Selbstbedienung), Kalligraphiekarten, 24-Std.-Betrieb

Fam. M. Bättig, Weingut Falläsch, Wauwil

www.fallaesch.ch, 041 980 49 31, Wein, Grappa, Konfi, Diverse Spirituosen, Geschenkkörbli ganzes Jahr

Fam. Kaufmann, Obermoos, Wauwil

041 980 34 21, 079 644 90 13, Bio-Umstellungs-Betrieb, Wachteleier, Wachtelfleisch, Wachteln

Fam. J. Kaufmann-Müller, Lindenhof, Wauwil

041 980 41 94, Freilandeier, neu Cheminée-Holz, ganzes Jahr

Fam. F. Löttscher, Ettiswilerstr. 6, Wauwil

041 980 39 18, Bienenhonig (Blüten, Wald), ganzes Jahr

Fam. W. Odermatt, Unterdorf 1, Egolzwil

041 980 32 58, Freilandeier, Kartoffeln, ganzes Jahr, Saison Gemüse, Stangen- & Buschbohnen, Zier- & Speisekürbisse

Fam. M. Schmidlin, Hof Aengelberg, Egolzwil

www.hofaengelberg.ch, 041 980 58 09, ab unserem Bio-Hof, Rotwein, Weisswein, Traubenbrand, Honig, Winzerwurst, ganzes Jahr

Fam. K. Wermelinger, Unterdorf 8, Egolzwil

041 980 31 24, Buschbohne, Geschenkkörbe auf Bestellung.

Veranstaltungskalender

Quelle: www.wauwil.ch/?online

- So 02. Sept. **Hochwasserschutz, Renaturierung und Wasserkraft Kleine Emme** 08.00h-12.00h – NAVO Natur- & Vogelschutzverein, **Start: Weiermatt, Wauwil**
- Mo 03. Sept. **Grünabfuhr** - Gemeinde Wauwil
- Sa 08. Sept. **I Morgen beim NAVO** Freiwilliger Naturschutzeinsatz 08.00h-12.00h - NAVO Natur- & Vogelschutzverein, **Besammlung: Zentrum Linde**
- Sa 08. Sept. **Cup - Schiessen** 13.15h - Feldschützengesellschaft Wauwil, **Schützenhaus**
- So 09. Sept. **Santenberg Cup** 09.00h-00.00h - Turnverein Santenberg, **Sport- und Freizeitanlage Moos**
- So 09. Sept. **Lesung mit Alice Schmid (Romoos) und Filmausschnitte "Die Kinder vom Napf"** 17.00h – Spektrum, **Pfarreiheim**
- Di 11. Sept. **Senioren-Mittagstisch**, 11.45h - Röm. kath. Pfarramt, **Café Millefeuille**
- Di 11. Sept. **Gesundheitsturnen 40+**, **B. Achermann** 09.00h-10.00h – Frauenverein, **Turnhalle Egolzwil**
- Mi 12. Sept. **Pfarreiwallfahrt** 19.00h - Frauenverein
- Fr 14. Sept. **Jodlerkonzert** 20.00h - Jodlerklub Santenberg, **Zentrum Linde**
- Sa 15. Sept. **Eventtag Pfahlbausiedlung Wauwil** 10.00h-17.00h - Kantonsarchäologie + Gemeinde Wauwil: **Pfahlbausiedlung Wauwil**
- Sa 15. Sept. **Jodlerkonzert** 20.00h - Jodlerklub Santenberg, **Zentrum Linde**
- Mo 17. Sept. **Grünabfuhr** - Gemeinde Wauwil
- Di 18. Sept. **Senioren-Mittagstisch** 11.45h - Röm. kath. Pfarramt, **St. Anton**
- Mi 19. Sept. **Moschten** 14.30h - Aktive Familien, auf dem Hof der Familie Knüsel, Egolzwil.
- Do 20. Sept. **Feines Aperó-Gebäck herstellen** 19.00h-22.00h – Frauenverein, **Schulküche**
- Sa 22. Sept. **Herbstschieszen** 15.00h-17.00h - Feldschützengesellschaft Wauwil, **Schützenhaus**
- So 23. Sept. **Volksabstimmung** 10.00h-10.30h - Gemeinde Wauwil
- Fr 28. Sept. **C-Plus und Chargierten-Anlass** - CVP Wauwil
- Sa 29. Sept. **Grosses Lotto Majorettenkorps und Musikgesellschaft** 20.00h - Musikgesellschaft Wauwil **Zentrum Linde**
- Sa 29. Sept. **Herbstschieszen** 15.00h-18.00h - Feldschützengesellschaft Wauwil

Entsorgungskalender 2012 (Auszug)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Papiersammlung			01	26		28		23		25		20
Grünabfuhr Die Gebührenmarken für die Grünabfuhr sind auf der Gemeindekanzlei Wauwil erhältlich!	09 30	20	12	02 16 30	14 29	11 25	09 23	06 20	03 17	01 15 29	12 26	17
Häckseldienst Anmeldung bis Freitag der Vorwoche auf der Gemeindekanzlei nötig (Tel. 041 984 11 11)!				24						16 23	6	

SPITEX-Dienste

Steffen Beatrice: 041 982 04 73
Steinmann Anna (Stv.), 041 980 07 30
Pflegedienstleitung Sabrina van Tilburg,
079 434 83 82

Ärzte-Notruf Luzern

Es gilt eine einheitliche Telefon-Nummer für den Notfallarzt. Wenn Sie die Nummer **041 926 55 40** anrufen, werden Sie mit dem diensthabenden Notfallarzt verbunden.

Impressum Wauwiler Info

Herausgeberin: Gemeinde Wauwil
Auflage: 900 Ex., erscheint monatlich
Redaktion: Gemeindekanzlei Wauwil
news@wauwil.ch, Tel. 041 984 11 11
Druck: Carmen-Druck AG, Wauwil
Redaktionsschluss: der 24. des Vormonats